|  |  |
| --- | --- |
| **Jahrgangsstufe 10** | |
| ***Unterrichtsvorhaben I:* Gott: einer, keiner, viele? – auf die Gottesfrage antworten**  **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte**:  IF 2: Sprechen von und mit Gott   * die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung   IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft   * Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen   **Zeitbedarf**: ca. 10 Ustd. | |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**  *Die Schülerinnen und Schüler*   * entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1) * ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2) * erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK 8) * analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1) * erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4) * nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2) | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**   * entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten, (K11) * erläutern Anfragen an den Gottesglauben, (K12) * zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses ist, (K13) * erklären, dass die Trinität grundlegend für das christliche Gottesverständnis ist, (K15) * beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Infragestellung Gottes, (K17) * beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben, (K61) * setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander. (K65) | ***Vereinbarungen der Fachkonferenz:***  **inhaltliche Akzentsetzungen:**   * „Kann ich an Gott glauben?“ – Antworten auf die Gottesfrage von Schülerinnen und Schülern (z. B. in Auseinandersetzung mit Kurzfilmen) * Gott bestreiten – Auseinandersetzung mit Anfragen (in Auswahl, abhängig von den Interessen und Fragen der Schülerinnen und Schüler, z. B.: Theodizeefrage, Projektionsverdacht, naturwissenschaftliches Weltbild) * „Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht“ (D. Bonhoeffer) – Grenzen und Notwendigkeit von Gottesvorstellungen (z. B. anhand von Darstellungen Gottes aus verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte) * Unbegreiflichkeit und Nähe – Gott in der Bibel (z. B.: Ex 3 und Lk 15, 11-32) * „Gott um uns, mit uns, in uns“ – Zugänge zum Verständnis der Trinität * ggf.: Mit Gott im Dialog? – Thematisierung von Gebetsformen (z. B. das Fürbittgebet) und -erfahrungen   **didaktisch-methodische Anregungen:**   * Einsatz von Kurzfilmen, z. B.: „Father an Daughter“ (Regie: Dudok de Wit, Michael, Niederlande 2000), „Spin oder wenn Gott ein DJ wäre“ (Regie: Winans, Jamin, USA 2005) * Einübung in reflektierende Formen des Schreibens (Schreibgespräch/Essay …) * methodische Erschließung moderner Kunstwerke (z. B.: Malewitsch, Rothko, Klein, Litzenburger)   **Literatur/Links:**  Burrichter, Rita/Gärtner, Claudia: Mit Bildern lernen. Eine Bilddidaktik für den Religionsunterricht, München 2014  Halbfas, Hubertus: Der Sprung in den Brunnen. Eine Gebetsschule, Düsseldorf 2016  Mertes, Klaus: Wie aus Hülsen Worte werden. Glaube neu buchstabiert, Ostfildern 2018  RelliS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht SI/SII, Heft 4/2013: Trinität, Braunschweig 2013  Pemsel-Maier, Sabine: Artikel „Dreifaltigkeit/Trinität“. In: WiReLex. Das Wissenschaftlich-Religionspädagogische Lexikon im Internet der Deutschen Bibelgesellschaft, 2016, unter  <https://www.bibelwissenschaft.de/wirelex/das-wissenschaftlich-religionspaedagogische-lexikon/wirelex/sachwort/anzeigen/details/dreifaltigkeittrinitaet/ch/f33c9c889ed15e1688251bff0cab2c7f/>  (Datum des letzten Zugriffs: 20.01.2020)  Vorgrimler, Herbert: Gott. Vater, Sohn und Heiliger Geist, Münster 2003  **Hinweise auf außerschulische Lernorte:** ---  **Kooperationen:** --- |